

Inhalt

Vorbemerkungen 9

I. Sind Ideen dem Denken zugänglich?

Die dialektische Methode, ihre methodologische Bestimmung und das Problem ihrer Bewährung 15

1. Politeia V, 454 a 5 – 8	16
2. Politeia VI, 511 b 3 – c 2	21
3. Politeia VII, 531 c 9 – 535 a 1	27
4. Phaidros 265 c 8 – 266 c 1 (273 e, 277 b)	33
5. Sophistes 253 d 1 – e 2	41
6. Politikos 258 c, 262 c – 263 a, 285 a – 287 a	52
7. Philebos 16 c d, 58 a, 63 c	56

II. Sind Ideen der Sprache zugänglich?

Die veröffentlichten Dialoge und das Problem des Unsagbaren 67

1. „Unsagbar“	67
2. Was ja nicht zu sagen ist und was nicht angemessen zu sagen ist	72
3. Unsagbar aber zeigbar?	79
4. Was nicht „richtig“ zu sagen ist	85
5. Der veröffentlichte Dialog sagt etwas	90

III. Sind Ideen absurd?

Das Problem der Selbstbezüglichkeit der Ideen 93

1. Zur Selbstbezogenheit des Namens 96
2. Zur Selbstbezogenheit des Logos 98
3. Zur Selbstbezogenheit des Handelnden 103
4. Zur Selbstbezogenheit der Ideen 106
5. Zur Selbstbezogenheit der dianoetischen Bestimmungen 124

IV. Kann Philosophie ihren Universalitätsansprüchen sprachlich genügen?

Zum Problem der Selbstbezüglichkeit von Allesaus-
sagen 131

1. Die „richtige“ Hypothese 131
2. Das „richtige“ Phänomen 141
3. Die „richtige“ Wissenschaft 144
4. Die *richtige* Universalität 148

V. Sind Ideen geschichtslose Größen?

Zum Problem der Verbindlichkeit und Verallgemei-
nerungsfähigkeit von Bedeutungen 153

1. Das wirklich Große 154
2. Das Große selbst als Bedeutung 155
3. Bedeutung als Wirkliches und Verpflichtendes 156
4. Vorverständigung über das Gute 159
5. Aretetische und dianoetische Ideen 161
6. Die Frage nach der Gerechtigkeit 163
7. Die Handlungsbestimmung des Dialogs 166
8. Verbindlichkeit des Guten für Verstehen und Ver-
ständigung 169

- 9. Bedeutung und Idealität 173
- 10. Reine Bedeutung oder reine Selbstbezeugung 175
- 11. Reine Bedeutung oder Ereignis 176
- 12. Via negationis 180

VI. Was Platon und Aristoteles „zeigen“

Das Problem einer ontologischen Deixis 182

A. Platon 183

- 1. Dieses und solches 183
- 2. Wie Ideen zu zeigen wären 186
- 3. Wie Ideen nicht zu zeigen wären 188
- 4. Ideen zeigen 189

B. Aristoteles 191

- 5. Was ist dieses? 191
- 6. Was nicht gezeigt zu werden braucht 193
- 7. Was gezeigt werden muß 194
- 8. Die Legitimation des Zeigenden 198

C. Platon und Aristoteles 198

Bibliographische Hinweise 202

Sachregister 203